

137/8-10

- 1) s. auch *Zurlaubiana* AH 20/11
- 2) Dieses Geschäft war u.a. auch an der Tagsatzung der V kath Orte vom 13. Oktober 1649 in Gersau erörtert worden - s. EA VI 1, 17 (Nr. 15) spez. 17 a. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten - und sollte dann wiederum an der Konferenz der III rapperswilschen Schirmorte UR, SZ und UW vom 15. November 1649 in Brunnen - s. ebenda 19 (Nr. 17) - verhandelt werden.

Auszug mit Glossen vermutlich von Zurlaubens Schwiegersohn, Karl Moos - AH 137, 12

9

1705 August 20./9., Glarus

SCHREIBEN VON [STATTHALTER¹ JOHANN HEINRICH] ZWICKY AN [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

s. *Zurlaubiana* AH 1/112²

Beachte, dass das Original - s. ebenda MsZQ 13 IV 239f. - im Anschluss an das unter AH 1/112 Gebrachte wie folgt fortfährt:

"Au reste ... je vous supplie de me continüer L'Honneur de vos bonnes graces, et je tacheray de mon costé á[!] me les conserver par l'attention que j'auray tousjours á tout ce qui pourra vous faire plaisir, estant avec une passion sincere, et tout estime ...

... [PS] L'expres n'a peu partir d'icy qu'a 8 heures du matin de ce jourd'huy."

- 1) In der unter *Zurlaubiana* AH 1/112 Anm. 3 erwähnten Überschrift wird Zwicky als Landammann betitelt. Tatsächlich war dieser damals alt Landammann und als solcher laut *Leu/Lexicon VIII* 577 Zeilen 26ff. und 579 Statthalter von Glarus.
- 2) In AH 1/112 S. 2 Zeile 3 muss es heissen Johann Kaspar und nicht bloss Kaspar Müller.

Kopie, in franz. Sprache, von gleicher Hand wie AH 1/112
AH 137, 13-14 - Blatt 14 leer

10

1656 Juli 3., Frauenfeld

A

URTEILSSPRUCH DES LANDVOGTS IM THURGAU, JAKOB WICKART, IN ZUSAMMENHANG MIT DEN STREITIGKEITEN ZWISCHEN DEM BISCHÖFLICH-KONSTANZISCHEN OBERVOGT [DER HERRSCHAFT] GÜTTINGEN, [WOLF DIETRICH III.] VON HALLWIL, UND DESSEN UNTERTANEN¹

"Actum Frawenfeldt den ... hat ... hauptman Jacob Wickhardt dess

[Grossen-]Raths Zue Zug, gewester Obervogt Zue Cham, und der Zeit Landtvogt im Ober unnd Undern Thurgew entzwischen Junkheren von Hallweyl, Frstl. bischöfl. Costanzischem Obervogten ... [der Herrschaft] Güttingen [=Güttigen], unnd abgeordneten Interessierten Underthonen daselbsten mit recht erkhendt und gesprochen.

*Dass die reden unnd ganzer Verlauff von Obrighaitss wegen [d.h. im Namen der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] Zwar aufgehebt, den Underthonen [der Herrschaft Güttingen] aber bey höchster straff angesagt sein, Jhr Frst Gn. [dem Bischof von Konstanz, Franz Johann, Vogt von **Prassberg-Summerau**], oder dero Ober Vögten, alle gebührende gehorsamb unnd respect alss Underthonen gegen Jhr Obrighait gebührt, schuldlich Zuerzaigen, den Costen abstaten, unnd wegen des auflaufs Zue hochobrigkhaitlichen handen 50 R. buess erlegen, hierbey aber allein die Ursächer unnd schuldige gemaint sein sollendt.*

[gez.] Cantzley der Landtgraffschafft Thurgew"

"Copia beschaidtss H. Landtvogtss Zue Frawenfeldt. De dato 3t. Julij 1656".

- 1) *Diese Probleme wurden dann insbesondere an der Tagsatzung der V kath. Orte vom 20. April 1657 in Luzern behandelt, s. EA VI 1, 367 (Nr. 207) spez. 1194 Art. 394. Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch **Be- at II**. Zurlauben vertreten sein. Für das Weitere s. Zurlaubiana AH 137/5 spez. Anm. 2.*

Kopie und Dorsualnotiz von der gleichen Hand wie AH 137/7
AH 137, 15

11

1657 Februar 4., Güttingen

A

BERICHT DES [BISCHÖFLICH-KONSTANZISCHEN OBER]VOGTS DER [HERRSCHAFT] GÜTTINGEN, [WOLF DIETRICH III. VON HALLWIL], IN ZUSAMMENHANG MIT DEN STREITIGKEITEN ZWISCHEN IHM UND SEINEN UNTERTANEN¹

*"Die ungehorsame Richter Zue Güttingen, da sye uber herren Landtvogtss [des Thurgaus, Jost **Zweifel**] schreiben gefragt worden, ob sye Zue Gericht sizen wellen oder nit, haben sye geantworth, sye seyen diser tagen wider gescholten worden, von dem Ammann Zue Biessenhofen [=Biessenhofen], in dem er Zue Somery [=Sommeri] solte geredt haben, wass machen die Richter Zue Güttingen, wolten die schelmen nit wider Zue Gericht sizen, uff solche wortt hin künden sye nit sizen, darüber sind sye gefragt worden, da dise wortt nit solten geschehen sein, ob sye alssdan sizen wollendt, haben sye geantworth*